

Margalef Sportklettern

Costa Daurada - Spanien
Serra de Montsant



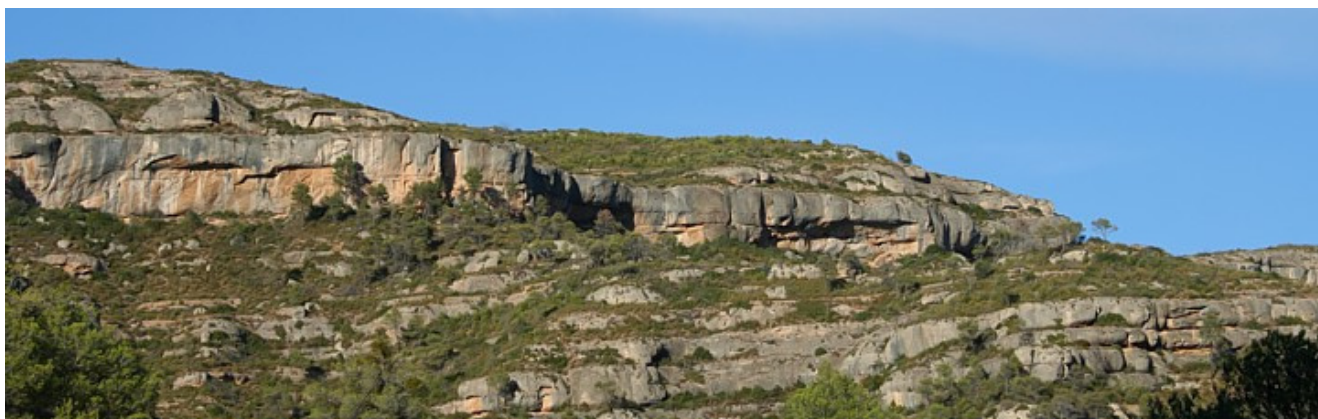
Sektor Can Pasafignes: „Okupa Aristo 7+“ (li.) u. „Escargot Boobé 8-“ (mi.), Sektor Can Llepafiles in „Torrada Negra 5+“ (re.)

Charakteristik:

Das kleine Örtchen Margalef, auf der Ostseite des Montsant-Gebirgszuges gelegen beherbergt gut 500 Kletterrouten, die sich auf 23 Sektoren verteilen. Die Routen verlaufen in bestem Kalk bzw. auch Kalkkonglomerat und bieten viele Löcher und Taschen unterschiedlicher Qualität und Schärfe. Hier finden sich auch einige Sektoren, die einige leichtere Routen im 4. und 5. Schwierigkeitsgrad (UIAA) bieten, allerdings sollte dabei betont werden, dass vor allem in den unteren Schwierigkeitsgraden recht hart bewertet wurde. Die Mehrzahl der Routen liegen im Schwierigkeitsbereich zwischen 6+ und 9. Die Klettereien sind überwiegend sehr gut mit Bohrhaken abgesichert (an den Umlenkern zwei Haken mit Kette u. Karabiner oder zwei Haken mit Ringen).

Rund die Hälfte der Sektoren befinden sich direkt an der Strasse von Margalef hinein zum Stausee (Wasserreservoir) des Riu Montsant (hier ist allerdings Baden und jeglicher Wassersport verboten) und die andere Hälfte an der Strasse zur Ermita de Margalef. Die Zustiege sind kurz und nehmen kaum mehr als ein paar Minuten in Anspruch und die unterschiedlichen Wandausrichtungen überlassen einem die Wahl ob in der Sonne oder im Schatten geklettert werden soll.

Als Unterkunft bietet sich in Margalef nur das Refugi an, eine einfache Herberge für Kletterer u. Wanderer die für Selbstversorger kostengünstige Übernachtung anbietet. Wer einen Campingplatz bevorzugt muss die Anreise von Siurana aus in Kauf nehmen (etwa 35 Autominuten) oder andere Unterkunftsmöglichkeiten bieten sich auch in Cornudella oder Uldemolins.



Endlos scheint in Margalef das Potenzial für Neutouren zu sein



Routen & Schwierigkeit Über 500 Routen ab dem 5. Schwierigkeitsgrad	Kinderfreundliche Routen: wenige Routen
	Absicherung: Klebehaken oder Bohrhaken, an den Umlenkpunkten meist zwei Haken mit Kette und Umlenker.
	Besuchersfrequenz: im Frühjahr und Herbst ist etwas mehr los
Führerliteratur: In der Kletterer- und Wandererherberge „Can Severet“ in Margalef ist ein kleiner, nett gemachter Führer um fünf Euro (Stand 2006) erhältlich, der sämtliche Routen des Gebietes beinhaltet. Einzelne Sektoren sind auch im englischen Führer „Costa Daurada“ von Rock Fax (Infos unter www.rockfax.com) beschrieben	
Zufahrt & Zustieg: Über Barcelona, Reus und Cornudella de Montsant nach Margalef; die Zustiege sind äußerst kurz	
Unterkunft: In Margalef, im Refugi „Can Severet“ mit Übernachtungsmöglichkeit, sonst sollte man eher nach Cornudella ausweichen. Wer länger in Margalef bleiben möchte sollte ein paar Vorräte mitbringen, die Einkaufsmöglichkeiten in der Gegend sind eher spärlich.	